

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **29 (1974)**

Heft 1

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Literatur

COOK, E. K.: Ceylon, its Geography, its Resources and its People, London 1951, 2. Aufl.

COORAY, P. G.: An Introduction to the Geology of Ceylon, Colombo 1967

FORREST, D. M.: A hundred Years of Ceylon Tea, London 1967

MANSHARD, W.: Einführung in die Agrargeographie der Tropen, Mannheim 1968

SCHWEINFURTH, U.: Die Teellandschaft im Hochland der Insel Ceylon als Beispiel für den Landschaftswandel, Wiesbaden 1966

SCHWEINFURTH, U.: Landschaftsökologische Forschungen auf der Insel Ceylon, Wiesbaden 1971

SIEVERS, A.: Ceylon. Gesellschaft und Wirtschaftsraum in den Tropen, Wiesbaden 1964

TIMMERMANN, O. F.: Ceylon, seine natürlichen Landschaftsbilder und -typen, München 1935

Literaturbesprechung

LOEFFLER E.: Untersuchungen zum eiszeitlichen und rezenten klimagenetischen Formenschatz in den Gebirgen Nordostanatoliens, Heidelberger Geographische Arbeiten, 27, 1970.

Dieser als Dissertation ausgeführten Untersuchung liegt ein für die vergleichende Hochgebirgsmorphologie besonders interessantes Arbeitsgebiet zugrunde: Es liegt "zwischen der feuchten Schwarzmeerküste und dem trockenen anatolischen Hochland, zwischen dem Kaukasus und den mediterranen Gebirgen" (p. 11). - Der Autor befasst sich zuerst mit dem Problem der eiszeitlichen und nacheiszeitlichen Vergletscherung und wendet sich anschliessend der periglazialen Höhenstufe zu (Formen und Vorgänge solifluidaler und nicht solifluidaler Natur, Hangsymmetrie).

Verschiedene Autoren versuchten, die hohe Lage der eiszeitlichen Schneegrenze der küstennahen Pontischen Gebirgsketten mit einer postglazialen Hebung des gesamten Gebirgskörpers zu erklären. Um diese Hypothese überprüfen zu können, wandte sich Löffler dem Studium

des Verlaufes junger Schwarzmeerküstenterrassen zu und legt seine Ergebnisse in einem dritten Kapitel vor. Er kam zum Schluss, dass "keine stark verstellten oder gehobenen jungen Küstenterrassen" beobachtet werden können (p. 110). Auch eine Gegenüberstellung der eiszeitlichen und rezenten Schneegrenzhöhe spricht gegen postglaziale Hebungsvorgänge. Die hohe eiszeitliche Schneegrenze im Ostanatolischen Gebirge erklärt der Verfasser daher mit "der Tatsache, dass das Hochgebirge nicht unter dem Einfluss des Küstenklimas steht, sondern viel stärker vom Wettergeschehen des Binnenlandes beherrscht wird" (p. 108). Die vorliegende Publikation wird ihrer Zielsetzung - Feststellen des eiszeitlichen und rezenten klimatisch-geomorphologischen Formenschatzes (p. 11) - in hohem Masse gerecht. Es liegt wohl in der Lage des Untersuchungsgebietes begründet, dass die Arbeit ohne Einsatz moderner Feld- und Labormethoden durchgeführt werden musste.

G. Furrer



Leere Seite
Blank page
Page vide